

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
10. Mai 2002 (10.05.2002)

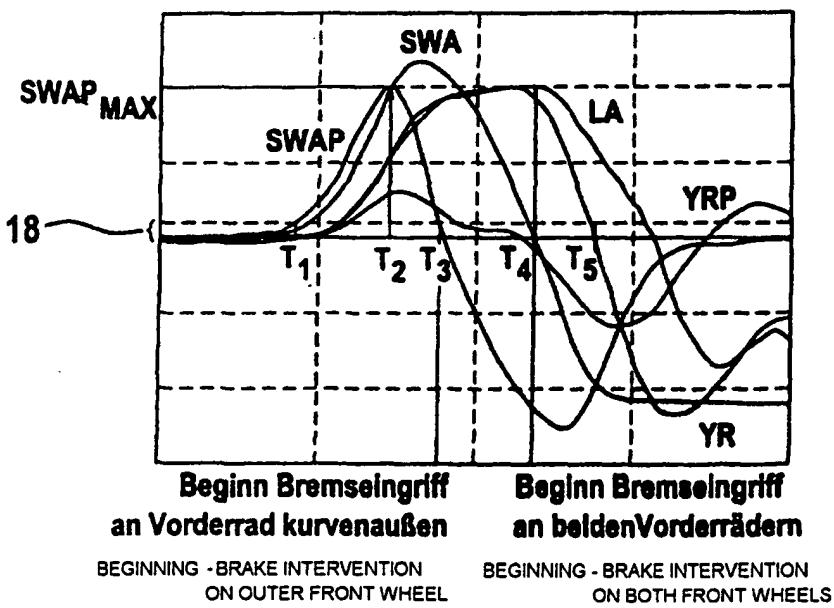
PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 02/36401 A1**

- (51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: B60T 8/00
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP01/12524
- (22) Internationales Anmeldedatum:  
30. Oktober 2001 (30.10.2001)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität:  
100 54 647.1 3. November 2000 (03.11.2000) DE
- (71) Anmelder (*für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US*): CONTINENTAL TEVES AG & CO. OHG [DE/DE]; Guerickestrasse 7, 60488 Frankfurt/Main (DE).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (*nur für US*): WANKE, Peter [DE/DE]; Budapest Str. 8, 60437 Frankfurt/Main (DE).
- Veröffentlicht:**
- mit internationalem Recherchenbericht
  - vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen
- Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(54) Title: METHOD FOR REGULATING THE DRIVING STABILITY OF A VEHICLE

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR REGELUNG DER FAHRSTABILITÄT

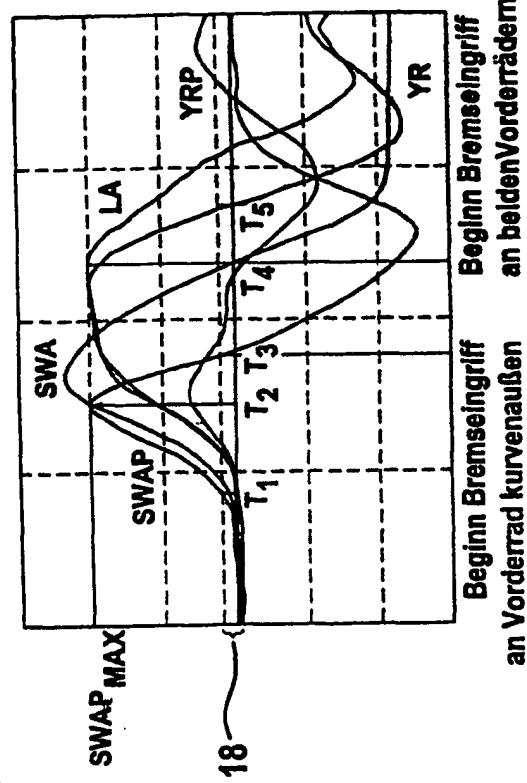
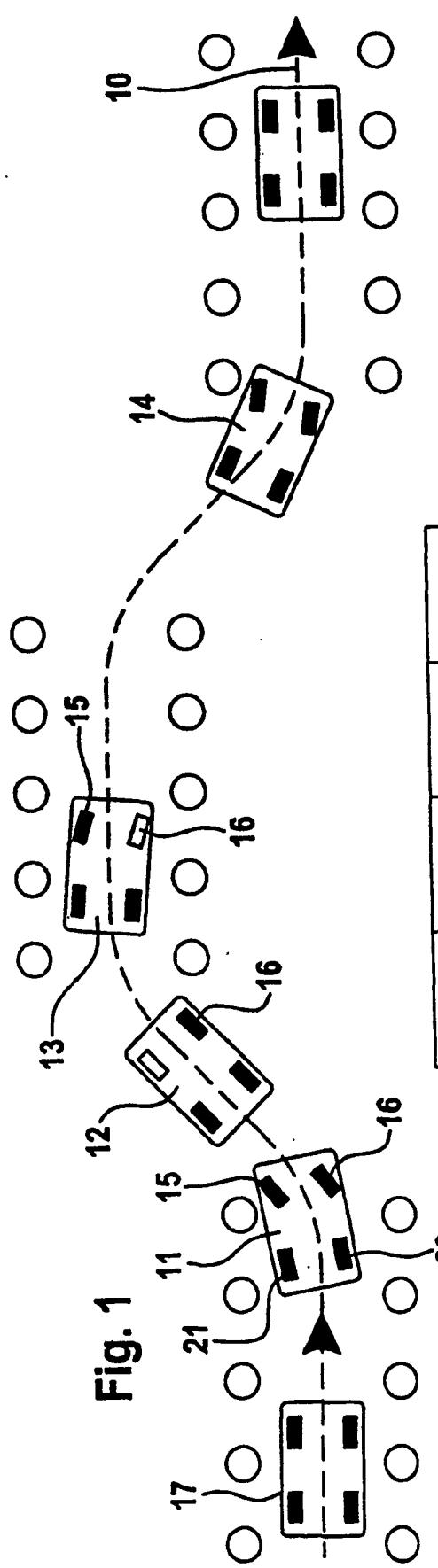


(57) Abstract: The invention relates to a method for regulating the driving stability of a vehicle, whereby the pressures of the vehicle brakes are determined separately, according to several input variables in order to increase the driving stability of a vehicle, by means of individual wheel brake interventions. The driving stability of a vehicle can be increased in a stable driving condition if it is determined that there is a tendency towards unstable driving conditions as a result of highly dynamic steering. If this is the case, brake intervention occurs even when the vehicle exhibits a stable driving condition.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Regelung der Fahrstabilität eines Fahrzeugs, bei dem in

WO 02/36401 A1

Abhängigkeit von mehreren Eingangsgrößen Drücke für einzelne Bremsen des Fahrzeugs ermittelt werden, so daß durch radindividuelle Bremseingriffe die Fahrstabilität erhöht wird. Um die Fahrstabilität eines Fahrzeugs zu erhöhen, wird bei einem stabilen Fahrverhalten ermittelt, ob anhand eines hochdynamischen Anlenkens eine Tendenz zu einem nachfolgenden instabilen Fahrverhalten vorliegt, wobei in diesem Fall ein Bremsen - Voreingriff bereits bei einem stabilen Fahrverhalten erfolgt.



2/2

Fig. 3

